



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1843-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 32. — Samstag, den 25^{ten} November, 1843.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Köbler.
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Ditt.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Auginn, salische Priester, Opferknaben,
Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und
Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Der zur Oper gehörige „Waffentanz“ ist von Herrn Beauval
arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. —

Sonntag, den 26. November, bleibt die Bühne — des Kirchenfestes wegen — geschlossen.